



Regional verwurzelt: Einblicke in die Welt unserer Bio-Erzeuger

NOVUM
DER BIO-LIEFERSERVICE 



Echte Verbindungen, echte Nachhaltigkeit: Unsere Bio-Welt!

Seit unseren Anfängen als kleiner Naturkostladen im Jahr 1998 haben wir uns bei NOVUM nicht nur der Bio-Philosophie verschrieben, sondern auch einer engen und fairen Zusammenarbeit mit unseren Erzeuger:innen und Landwirt:innen. Diese persönlichen Beziehungen sind das Herzstück unserer Arbeit und ermöglichen es uns, gemeinsam mit den Produzenten die Zusammenstellung unserer Bio-FrischeKisten zu gestalten.

„ **Diese langjährigen und vertrauensvollen Beziehungen zu unseren Partnern führen zu einer wirtschaftlichen Planungssicherheit auf beiden Seiten. So tragen wir aktiv zur Förderung nachhaltiger Landwirtschaft in unserer unmittelbaren Umgebung bei.**

— Dieter Letscher, Einkäufer bei NOVUM



Warum setzen wir ausschließlich auf Bio?

Unser Ziel ist es, frische und gesunde Lebensmittel zu vertreiben, deren Erzeuger:innen Mensch, Natur und Tiere respektieren. Der ökologische Landbau schützt und erhält die natürlichen Ressourcen – Boden, Wasser und alle Lebewesen.

Diese Prinzipien wirken sich positiv auf viele Bereiche unseres täglichen Lebens aus und fördern das persönliche Wohlbefinden jedes Einzelnen. **Man muss sich nur die Frage stellen: „Über welche Felder und Wiesen möchte ich spazieren?“**



„**Generell sind wir darauf bedacht regionale und saisonale Produkte überall da zu wählen wo es eine ausgewogene Kistenzusammensetzung möglich macht.**“

— Antonio Lopes, Einkäufer bei NOVUM

Unsere Einkäufer

Antonio und Dieter sind die Gesichter hinter der hochwertigen Auswahl unseres Sortiments an Obst und Gemüse. Seit vielen Jahren sorgen sie mit ihrer Erfahrung, ihrem Engagement für beste Bio-Qualität und faire Partnerschaften. Für sie ist das mehr als nur ein Job – es ist Leidenschaft. Sie stehen für den direkten Draht zu den Erzeuger:innen und Landwirt:innen – und das merkt man bei jedem Biss in unsere frischen Produkte.



Unsere regionalen Erzeuger:innen

Mit unseren regionalen Erzeuger:innen verbindet uns die Begeisterung für Erzeugnisse höchster Qualität und das Engagement für nachhaltige, ökologische Landwirtschaft. Hier werden Lebensmittel von Menschen für Menschen hergestellt. Unter fairen Bedingungen und im Einklang mit der Natur. Einige unserer tollen Erzeuger:innen stellen wir hier vor.



Ausführliche Porträts und Interviews mit unseren Erzeuger:innen sind auf unserer Webseite und unseren Social-Media-Kanälen zu finden.



”

Lebensmittel – das ist etwas, das nicht anonym sein sollte. Die Nähe zu den Betrieben und der persönliche Kontakt ist etwas besonderes. Nach jedem Besuch bei einem der Betriebe habe ich ein gutes Gefühl. Denn es bestätigt meine Gewissheit, unserer Kundschaft die besten Bio-Produkte anzubieten, die man bekommen kann.

– Mohamed El Ouariachi, Geschäftsführer bei NOVUM

“

Bio-Hof Bannmühle

Seit 1992 lebt Hans Pfeffer mit seiner Familie auf der Bannmühle – einem Bioland-Betrieb, der sich in der historischen Großmühle am Glan in Odernheim befindet. Mit Leidenschaft und Hingabe baut die Familie hier nicht nur moderne Züchtungen an, sondern pflegt auch fast vergessene Obstsorten. Auf den Streuobstwiesen und Weiden grasen Glanrinder, eine vom Aussterben bedrohte Rasse. Die Rinder sind ein Teil des Agroforstsystems, das auf der Bannmühle praktiziert wird. Dieses System vereint Bäume, Sträucher, Nutzpflanzen und Vieh, um natürliche Ressourcen zu schonen und eine nachhaltige Landwirtschaft zu fördern. Hans Pfeffer ist ein wahrer Pionier auf diesem Gebiet. Das angebaute Obst wird direkt auf dem Hof zu köstlichen Fruchtsäften und Cidern verarbeitet.



Betreiber:

Hans Pfeffer und Familie

- 📍 55571 Odernheim
- 🌿 Anbaufläche: 80 Hektar
- 👉 Lieferant seit 2009



Erzeugnisse: Fruchtsäfte (hauptsächlich Apfel, Kirsch, Holunder und Trauben), Cidre, Glan-Rindfleisch



Betreiber & Inhaber:

Michael und Beate Förster

- 📍 64295 Darmstadt
- 🌿 Anbaufläche: 100 Hektar
- 👉 Lieferant seit 2008



Eichwaldhof Förster

Der Betrieb entstand aus einer kleinen Landwirtschaft, angebunden an eine Forstbaumschule, die 1946 das verwüstete Land des „Griesheimer Sand“ wieder urbar machen sollte. Die Landwirtschaft erhielt bereits 1961 die Demeter-Zertifizierung und wurde Jahr um Jahr vergrößert. Seit 1969 wird der Hof in zweiter Generation von Michael und Beate Förster geführt – echte Pioniere, die nicht nur mit traditionellen Produkten überzeugen, sondern auch mit außergewöhnlichen Sorten wie den Flower Sprouts, einer Kreuzung zwischen Rosenkohl und Grünkohl. Man spürt in jedem ihrer Erzeugnisse die tiefe Verbundenheit zur Natur.

Erzeugnisse: Möhren, Rote Bete, Wurzelpetersilie, Pastinake, Hokkaido-Kürbis, Zucchini, Salate, Zwiebeln, Rotkohl, Weißkohl, Wirsing und Chinakohl

Bornhof Taunusstein




Renate Kuhn und Lea Frey haben mit der gemeinsamen Bewirtschaftung des Bornhofs im Rheingau-Taunus-Kreis, erst kürzlich ein aufregendes Projekt begonnen. Auf dem Bornhof wird die Rinder- und Legehennenhaltung nach den strengen Demeter-Richtlinien betrieben. Darüber hinaus widmet sich Lea der naturnahen und artgerechten Haltung von Pferden, was den Hof zu einem Ort der Vielfalt und Nachhaltigkeit macht. Der eigene Hofladen – das Bornhof-Lädli – ist Renates Refugium. Hier werden die eigenen Produkte verkauft und auch Erzeugnisse anderer Biohöfe der Umgebung – alles rundum ökologisch und mit Liebe zum Detail geführt.

Erzeugnisse: Eier



Betreiber:

Renate Kuhn und Lea Frey

-  **65232 Taunusstein**
-  **Anbaufläche: 40 Hektar**
-  **Lieferant seit 2025**



Betreiber & Inhaber:

Dr. Jan-Dirk Bunsen
und Ursula Bunsen

-  **67699 Horterhof**
-  **Lieferant seit 2010**

Bioland

Imkerei Bunsen

Das erste Bienenvolk bekam Jan-Dirk Bunsen während seiner landwirtschaftlichen Ausbildung und seines Studiums von einem Imker geschenkt. Vom ersten Moment an haben ihn die Bienen in ihren Bann gezogen. Schon in den ersten Jahren wuchs die Zahl der Bienenvölker, die er betreute, stetig. 1994 verwirklichte er schließlich seinen lang gehegten Traum, von den Bienen als Erwerbsimker zu leben. Inzwischen befliegt im Jahresverlauf 750 Bienenvölker ein riesiges Areal in der Pfalz und in angrenzenden Regionen. Das milde Klima, gepaart mit der landschaftlichen Vielfalt, bietet den Bienen eine Fülle an Trachtpflanzen und schafft ideale Bedingungen für regionale Honigspezialitäten.

Erzeugnisse: Wald-, Tannen-, Sommerblüten-, Akazien-, Edelkastanien-, Frühlingsblüten-, Rapshonig

Bioland-Hof Morgentau




Im Jahr 2018 übernahmen die beiden Agraringenieure Benjamin Gräf und Hans Sattler den Bioland-Hof im Herzen des malerischen Örtchens Kleinniedesheim. Aber auch der ehemalige Inhaber Fred Blaul, der die Entwicklung des ökologischen Anbaus in Deutschland seit Jahrzehnten mit vorangetrieben hat, ist noch Teil des täglichen Hofgeschehens. Auf den Feldern rund um den Ort wird mit Leib und Seele Bio-Gemüse angebaut. Der dazugehörige Hofladen, geführt von Gärtnermeisterin Karin Lenzen ist eine echte Institution im Ort, die immer einen Besuch wert ist.

Erzeugnisse: Kartoffelvielfalt, diverse Kohl- und Wurzelgemüse, Salate, Zwiebeln, Kräuter, Spinat, Zucchini und Kürbisse



Betreiber:

Benjamin Gräf und Hans Sattler

-  **67259 Kleinniedesheim**
-  **Anbaufläche: 50 Hektar**
-  **Lieferant seit 2008**

Bioland

„Ich hab schon mit drei Jahren im Garten gestanden und rumgegraben. Ich glaube, das ist mir in die Wiege gelegt. Eine meiner frühesten Erinnerungen ist es, wie ich bei meinem Opa auf dem Traktor auf dem Schoß sitz.“

— Benjamin Gräf, Bioland-Hof Morgentau

Bio aus der Region, für die Region:

Der Begriff Regional ist nicht eindeutig definiert.

Bei NOVUM heißt regional, dass die Bio-Lebensmittel in max. 150 km Entfernung zu unserem Lager angebaut wurden. Dies garantiert uns kurze Transportwege und Lagerzeiten, für besonders frisches, leckeres Gemüse und Obst.



- 
- 01 Obsthof Speth**
55263 Wackernheim
- 02 biokaiser GmbH**
55252 Mainz-Kastel
- 03 Domäne Mechtildshausen**
65205 Wiesbaden
- 04 Hofgut Oberfeld Landw.**
64287 Darmstadt
- 05 Eichwaldhof Förster**
64295 Darmstadt
- 06 Bioland-Hof Borngässer**
55283 Nierstein
- 07 Bio-Weingut Lorenz**
55278 Friesenheim
- 08 Weingut Bischmann**
67587 Wintersheim
- 09 Bioland-Hof Morgentau**
67259 Kleinniedesheim
- 10 Imkerei Bunsen**
67699 Hortherhof
- 11 Bannmühle**
55571 Odernheim am Glan
- 12 Hof Lehmühle**
55444 Schöneberg
- 13 Ohlig Gartenbaubetrieb**
56070 Koblenz
- 14 Imkerei Taunusbiene**
65326 Aarbergen/Taunus
- 15 Obsthof Goldener Grund**
65597 Hünfelden-Neesbach
- 16 Bornhof**
65232 Taunusstein
- 17 Waldecker Fischzuchten**
65529 Waldems
- 18 Bioland-Hof Tollgrün**
35428 Langgöns
- 19 Hofgut Kapellenhof**
63546 Hammersbach
- 20 Ackerlei**
63486 Bruchköbel

**Reg
ion**

**Achtet in unserem Shop
auf die Kennzeichnung
durch das Regional-Icon!**

Bioland-Hof Tollgrün

Der Bioland-Hof Tollgrün ist ein Drei-Generationen-Betrieb, der seit 1994 mit viel Hingabe geführt wird. Im Laufe der Jahre konnte die Anbaufläche stetig vergrößert werden. Die Felder liegen in den Gemarkungen um Hüttenberg und Langgöns. Hier wird mit viel Herz und Köpfchen an nachhaltigen Strategien gearbeitet, um höchste Bio-Qualität im Einklang mit der Natur zu gewährleisten. Die Familie verfolgte von Anfang an das Ziel, die natürlichen Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen zu erhalten. Dies spiegelt sich auch in Hannah Knies Engagement als Vorstandsmitglied des Bioland-Verbandes Hessen wider.

Erzeugnisse: Möhren, Kartoffeln, Zwiebeln, diverse Kohlsorten, Salate, einige Gewächshauskulturen, Getreide und Futterleguminosen



Betreiber & Inhaber:

Gerhard und Christoph Knies
und Familie

- 📍 **35428 Langgöns**
- 🌿 **Anbaufläche: 110 Hektar**
- 📅 **Lieferant seit 2020**

Bioland

„*Beim Erzeugen von Lebensmitteln wird man richtig erdig. Wenn man das eine Weile macht fühlt man sich insgesamt der Erde auch sehr verbunden. Und wem man sich verbunden fühlt, den schützt man auch.*“

— Hannah Knies-Deventer, Bioland-Hof Tollgrün

Obsthof Speth

Der Familienbetrieb wird nun in zweiter Generation mit der Bioland-Zertifizierung geführt. Vater Rudolf ist nach wie vor in das Tagesgeschäft involviert, doch die Verantwortung liegt in den Händen der beiden Brüder Paul und Fritz Speth. Äpfel sind das Hauptprodukt der Speths und nehmen eine zentrale Rolle ein. Über 20 verschiedene Sorten wachsen in den Apfelplantagen – von süß bis herb, von knackig grün bis rotbackig. Ein weiteres Highlight eines jeden Jahres ist der grüne und weiße Spargel – eine Delikatesse, die mit viel Hingabe und Können gehegt, gepflegt und gerntet wird. Auch hier sind die Brüder echte Meister ihres Handwerks.



Betreiber & Inhaber:
Paul und Fritz Speth und Familie

- 📍 **55263 Wackernheim**
- 🌿 **Anbaufläche: 60 Hektar**
- 👉 **Lieferant seit 2008**

Bioland

Erzeugnisse: weißer und grüner Spargel, Süßkirschen, Mirabellen, Pflaumen, Quitten, Äpfel

NOVUM
teilt

Blühflächen für die Insektenwelt

Gemeinsam mit den Speths haben wir vor einigen Jahren begonnen, Patenschaften für Blühflächen bei uns anzubieten, mit dem Wunsch, diesen unentbehrlichen Lebewesen wieder mehr Lebensräume zu schaffen.

Denn Insekten spielen eine entscheidende Rolle in unserem Ökosystem und in der Landwirtschaft. Doch intensive Landwirtschaft, Monokulturen und der Klimawandel haben dazu geführt, dass vielen Insekten die Lebensgrundlagen entzogen wurden.

So legen die Speths jedes Jahr, mit der Unterstützung von NOVUM-Kund:innen, in ihren Obstplantagen Blühflächen mit besonders insektenfreundlichem Saatgut an. Das Ergebnis ist nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern trägt vor allem aktiv zur Förderung Insektenpopulation und zur Bio-Diversität bei.

Die Blühflächen-Patenschaften können im Online-Shop erworben werden:

<https://shop.novum.bio>



NOVUM

DER BIO-LIEFERSERVICE 

NOVUM – Das Gemüseabo GmbH

Industriestraße 14
65474 Bischofsheim

Tel.: 06144 33748-0
E-Mail: info@novum.bio

www.novum.bio

Unter DE-ÖKO-006 sind wir im Kontrollverfahren gemeldet und damit berechtigt,
Produkte aus kontrolliert biologischem Anbau zu vertreiben.

